

miteinander

Pfarrblatt Pfarrei Hl. Edith Stein
für die Gemeinden
Kraichtal und Elsenz
www.kath-esbr.de



Pfarrbrief Nr. 02

Februar 2026

€ 0,50



Bild: Johannes Simon / In: Pfarrbriefservice.de

„Der Narr auf der Weltkugel“ / ehem. Augustinerkloster Erfurt

Gruß von Pfarrer Johannes Mette zum Beginn der Pfarrei Edith Stein

Liebe Mitchristen, liebe Schwestern und Brüder,
am 1. Januar hat nicht nur ein neues Jahr begonnen. Mit diesem Tag startet auch eine neue Ära in der Erzdiözese Freiburg im Blick auf die Kirchenentwicklung und den Umbau in der Diözese. Für uns vor Ort bedeutet das: Wir gehören jetzt alle zur „Pfarrei heilige Edith Stein“. Die neue Pfarrei umfasst sämtliche Gemeinden des bisherigen Dekanats Bruchsal. Dieser Neubeginn kommt nicht aus heiterem Himmel, sondern wurde lange und intensiv angekündigt und vorbereitet – in Freiburg und hier vor Ort. Viele von Ihnen haben mit großem Engagement, mit viel Zeitaufwand und mit einer gehörigen Portion Leidenschaft, mit Mut zu Neuem und Freude am Neugestalten mitgearbeitet. Dafür möchte ich ein großes und herzliches Dankeschön sagen. Mir wurde die Aufgabe übertragen, Pfarrer der neuen Pfarrei Edith Stein zu sein. Seit 21. Oktober bin ich im Land und nun, seit 1. Januar, im Amt. Die Aufgabe des Pfarrers für ein so großes Gebiet ist herausfordernd. Für mich ist klar: Leitung ist eine gemeinsame Aufgabe. Dieser Aufgabe stelle ich mich gemeinsam mit meinem Leitungsteam in der Wilderichstraße in Bruchsal: mit unserem leitenden Referenten Thomas Macherauch, unserem stellvertretenden Pfarrer Frank Prestel, unserem Ökonomen Thomas Barth und unserer stellvertretenden Ökonomin Johanna Heidler-Gerstl. Wir als Leitungsteam können unseren Dienst nur tun mit vielen Engagierten, die ebenfalls Verantwortung übernommen haben: mit den neugewählten Mitgliedern des Pfarreirates, mit dem Seelsorgeteam der neuen Pfarrei, mit den Sekretärinnen, Mesnern, Verwaltungskräften, technischen Angestellten und mit vielen ehrenamtlich Engagierten und hauptberuflich Tätigen, deren Bereich sich von der Arbeit in den Kindergärten über den Religionsunterricht bis hin zu den vielen gemeindlichen, verbandlichen, caritativen und geistlichen Engagements erstreckt. Und: Die Gemeindeteams sind nun noch wichtiger als bisher schon. Was sind die nächsten Schritte? Der Pfarreirat hat sich konstituiert und tagt im Januar und im Februar und geht im März in Klausur. Ein wichtiger Startschuss ist auch die Investitur am 24. Januar um 17 Uhr in St. Josef in Bruchsal, die auch die Amtseinführung des Leitungsteams und die Segnung des Pfarreirates umfasst. Herzliche Einladung dazu! Von Mitte Januar bis Mitte Mai bin ich unterwegs zu Ihnen – sozusagen auf Kennlerntour – und feiere in vielen Kirchen der neuen Pfarrei Gottesdienste. Auch bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie kennenlernen und ein erstes Gefühl für Menschen und Anliegen vor Ort bekommen, für Traditionen, Gewachsene und Neuaufbrechendes. Auch künftig möchte ich stark in der Fläche präsent sein. Laden Sie mich gerne ein in Ihre Gemeinde, in Ihre Gruppierung, zu Ihren Themen! Ohne Gottvertrauen ist der gemeinsame Weg nicht begehbar. So würde ich mich freuen, wenn wir einander ins Gebet nehmen. Auch für den nötigen Vertrauensvorschuss Ihrerseits wäre ich dankbar. Mir ist es wichtig, meinerseits mit Vertrauen in die engagierten Menschen, in das Potenzial, die Expertise und die Ideen vor Ort, mit einem solchen Vertrauen in alle Gespräche und Entscheidungen zu gehen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das vor uns liegende Jahr und für den gemeinsamen Weg in der Pfarrei Edith Stein!

Ihr Pfarrer Johannes Mette

Gottesdienstordnung und Termine

1. Februar bis 1. März

Beachten Sie auch unser Streaming-Angebot in der Regel sonntags 10 Uhr unter
www.youtube.com/kraichtalelzenz

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

So. 01.02.	10.00	Me	Eucharistiefeier - Streaming (Niedenzu / Liturg. Dienste Oö), Gedenken an Werner Rattay / all unsere verst. Angehörigen- anschließend Blasiussegen
<u>Di. 03.02.</u>	<u>Hl. Blasius</u>		
	19.00	Me	Jesusgebet (Kirche)
	19.00	Oö	<i>Treffen des Gemeindeteams (Pfarrsaal)</i>
<u>Do. 05.02.</u>	<u>Hl. Agatha</u>		
	18.00	Nb	Rosenkranzgebet
<u>Fr. 06.02.</u>	<u>Hl. Paul Miki und Gefährten</u>		
	18.00	Oö	Anbetung

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa. 07.02.	18.00	Nb	Eucharistiefeier (Niedenzu) - Gedenken an Pfarrer Josef Öst- ringer / all unsere verst. Angehörigen
So. 08.02.	9.00	Me	<i>Erstkommunionkatechese im ev. Kindergarten</i>
	10.00	Me	Eucharistiefeier - Streaming (Niedenzu / Liturg. Dienste Me)
<u>Mi. 11.02.</u>	<u>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes</u>		
	19.00	Els	<i>Treffen des Gemeindeteams (Sakristei), Seite 14</i>

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

So. 15.02.	9.00	Me	<i>Erstkommunionkatechese im ev. Kindergarten</i>
	10.00	Me	Eucharistiefeier – Streaming (St / Liturgische Dienste Els) - Gedenken an Anna Ida Mader / all unsere verst. Angehörigen
<u>Di. 17.02.</u>	<u>Die hll. Gründer des Servitenordens</u>		
	19.00	Me	Jesusgebet (Kirche)
<u>Mi. 18.02.</u>	<u>Aschermittwoch</u>		
	18.00	Me	Aschermittwochsgottesdienst mit Ascheausteilung (St / Liturgische Dienste Mü)
<u>Fr. 20.02.</u>	<u>Freitag nach Aschermittwoch</u>		
	10.00	Oö	Wortgottesdienst im Seniorenheim (Klaus Lott)

<u>Sa. 21.02.</u>	<u>Hl. Petrus Damiani</u>		
	10.00	Mü	Eucharistiefeier im Seniorenhaus (St)
1. FASTENSONNTAG			
Sa. 21.02.	19.00	Oö	Jugendgottesdienst "We.Are.Here", Seite 7
So. 22.02.	9.00	Me	<i>Erstkommunionkatechese im ev. Kindergarten</i>
	10.00	Me	Eucharistiefeier – Streaming (St / Liturgische Dienste Nb) - Gedenken an Albert Ulrich / Maria und Herbert Oestreicher, Agathe und Wilfried Oestreicher, Jadwiga und Jan Ciesla und verst. Angehörige / all unsere verst. Angehörigen
<u>Di. 24.02.</u>	<u>Hl. Matthias</u>		
	19.00	La	<i>Treffen "Kirche neu" - Buchbesprechung Jörg Zink "Dornen können Rosen tragen" (Edith-Stein-Saal) – Interessierte sind willkommen!</i>
<u>Fr. 27.02.</u>	<u>Freitag der 1. Woche der Fastenzeit</u>		
	18.00	Oö	Eucharistiefeier (St)
2. FASTENSONNTAG – Zählung der Gottesdienstteilnehmer			
Sa. 28.02.	18.00	Els	Eucharistiefeier (St), Gottesdienst im Naturfreundehaus mit anschließender Gemeindeversammlung, Seite 14 - Gedenken an Hans-Peter Wormer / Hubert und Ursula Oppitz und alle verstorbenen Angehörigen / Rita Höpfl / all unsere verst. Angehörigen
So. 01.03.	9.00	Me	<i>Erstkommunionkatechese im ev. Kindergarten</i>
	10.00	Me	Eucharistiefeier - Streaming (St / Liturgische Dienste La) - Gedenken an Gerhard Imhof und alle verst. Angehörigen der Familie Imhof / all unsere verst. Angehörigen



Grafik: Thomas Plaßmann

Gemeinsames

Rosenkranzgebet

Oberöwisheim: Montags bis freitags – 18.00 Uhr

Neuenbürg: Jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr, s. Gottesdienstordnung

Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen



15.12.	Thorsten Junga	(57)	Unteröwisheim
31.12.	Irmgard Rabold	(88)	Menzingen
11.01.	Rita Höpfl	(85)	Elsenz
16.01.	Werner Rattay	(88)	Elsenz

Das ewige Licht leuchte ihnen!

Krankenkommunion



Dienstag, 03.02., in Landshausen (Frau Panni)
Dienstag, 03.02., in Unteröwisheim (Frau Kochendörfer)
Donnerstag, 05.02., in Neuenbürg u. Oberöwisheim (Frau Köhler)
Donnerstag, 19.02., in Elsenz (Pfarrer Stockinger)

Wenn Sie die Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte über das Pfarrbüro Landshausen an.

Bewährtes bleibt erhalten – Neues kann entstehen

Mit dem neuen Jahr startet die neue Pfarrei Hl. Edith Stein Bruchsal

Für die Katholikinnen und Katholiken in der Region zwischen Bruchsal, Bretten, Linkenheim und Kraichgau hat sich mit dem Jahreswechsel nicht nur der Name der Pfarrgemeinde geändert. Auch der Zuschnitt der Kirchengemeinde sieht nun anders aus: Die neue Pfarrei Hl. Edith Stein umfasst nun die bisherigen Seelsorgeeinheiten des früheren Dekanats Bruchsal. Und auch das Logo und die Homepage haben sich geändert. Alle Gemeinden haben nun ein neues Logo und sind nun unter www.kath-esbr.de zu erreichen.

Nicht geändert haben sich die Gottesdienste und die Ansprechpersonen. Die Termine für die Gottesdienste werden auf der neuen Webseite sowie im Pfarrblatt veröffentlicht. (www.kath-esbr.de/gottesdienste).

Neu wiederum ist die Leitung der Pfarrei: Bereits im Oktober 2025 hat das Leitungsteam seine Arbeit aufgenommen. Leiter der Pfarrei ist Pfarrer Dr. Johannes Mette, sein Stellvertreter ist Frank Prestel, der Leitende Referent ist Thomas Macherauch. Außerdem gehören dem Leitungsteam der Ökonom Thomas Barth und seine Stellvertreterin Johanna Heidler-Gerstl an.

Messstipendien

Um in unserer neuen Pfarrei eine einheitliche Regelung zu finden, wurde beschlossen, dass ab sofort für die „Bestellung“ einer Messe 5 Euro erhoben werden.

Auszug aus dem Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg / Ausgabe 25/10

§ 1 Höhe des Messstipendiums und dessen Aufteilung

Das Messstipendium für die Feier und die Applikation einer heiligen Messe wird einheitlich auf 5 Euro festgelegt. Der Priester darf ein freiwillig gegebenes Stipendium, das höher ist, ebenso annehmen wie bei Bedürftigkeit ein geringeres.

...

In der Fastenzeit sammeln wir haltbare Lebensmittel für den Tafelladen der Caritas in Bruchsal

Menschen mit geringem Einkommen können vergünstigt im Tafelladen einkaufen, wie zum Beispiel Flüchtlinge, Bürgergeld-Empfänger, Alleinerziehende oder Menschen in finanziellen Notlagen. Der Bedarf des Tafelladens ist gestiegen, weil für viele Menschen der Einkauf in der „Tafel“ eine Möglichkeit ist, in schwierigen finanziellen Zeiten über die Runden zu kommen.

Im Tafelladen werden vor allem haltbare Lebensmittel gebraucht, da Supermärkte die Tafelläden meist nur mit kurz vor dem Verfallsdatum stehenden, frischen Lebensmitteln beliefern.

Die Aktion führen wir vom 1. Fastensonntag, 22.02. bis zum Palmsonntag, 29.03.2026 durch. Sie können haltbare Lebensmittel wie Teigwaren, Mehl, Zucker, Reis, Konserven, Öl, Hygieneartikel in den Kirchen Landshausen, Menzingen, Münzesheim, Neuenbürg und Oberöwisheim spenden. In den Kirchen sind an den Ausgängen dafür Behältnissen aufgestellt.

Wir danken schon jetzt für die Spendenbereitschaft.

Wer den Tafelladen mit Geldspenden unterstützen will, kann Spenden auf folgendes Konto des Caritasverbandes Bruchsal überweisen: Stichwort „Lebensmittel für Tafel Bruchsal“, Sparkasse Kraichgau, IBAN DE85 6635 0036 0000 0049 87

Jugendgottesdienst am 21.02.2026 in Oberöwisheim

Jugendgottesdienst

21.02.26



19 Uhr



Kath. Kirche St. Mauritius
Oberöwisheim

Loading...



Anschließendes Get-Together
auf dem Kirchplatz



Für alle ab der 7. Klasse
bis 35 Jahre



Kraichtal-Elsenz: Katholische Pfarrei feiert nach 25 Jahren Abschied.

Seit 01.01.2026 Zusammenschluss zur Pfarrei Hl. Edith Stein Bruchsal.

Am 28. Dezember 2025 lud die Pfarrei Hl. Geist Kraichtal-Elsenz um 10 Uhr zum letzten Sonntagsgottesdienst des vergangenen Jahres in die St. Andreaskirche nach Münzesheim ein, um gemeinsam Abschied zu feiern. Abschied von 25 Jahren katholische Pfarrei Kraichtal-Elsenz, die nun seit 1.1.2026 neben 12 weiteren ehemaligen Pfarreien Teil der Pfarrei Hl. Edith Stein Bruchsal ist.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Gemeindemitglieder und Ehrenamtliche von Unteröwisheim bis Elsenz sowie Weggefährten aus 25 Jahren Pfarrei Hl. Geist waren unter den Gottesdienstteilnehmern.

Musikalisch sehr würdevoll umrahmt wurde die Messfeier von den Kirchenchören aus Landshausen und Münzesheim sowie der Schola, ebenfalls unterstützt durch das Ehepaar Oberbeck.

Die stattliche Anzahl an Ministranten aus allen Gemeinden trug u.a. beim Einzug in die Kirche mit Pfarrer Stockinger und Pfarrer Niedenzu zum feierlichen Gesamtbild dieses besonderen Gottesdienstes bei.

Besonders zu erwähnen die von Pfarrer Stockinger „offen“ gestaltete Predigt, die weniger einen Rückblick oder gar Laudatien vorsah, sondern vielmehr unterschiedliche Stimmen zu Wort bringen sollte. Mit einem tragbaren Mikrofon gewappnet schritt Stockinger durch den Gottesraum und konnte so viele Wortmeldungen einfangen, die ihre ganz persönlichen Erinnerungen teilten.

Ein weiterer Höhepunkt war neben der liturgischen Beteiligung vieler Ehrenamtlicher aus allen Gemeinden sicherlich die Verabschiedung des Pfarrgemeinderates. Die Mitglieder wurden für ihr langjähriges Wirken geehrt, mit Zugehörigkeiten von fünf bis zu 40 (!) Jahren.

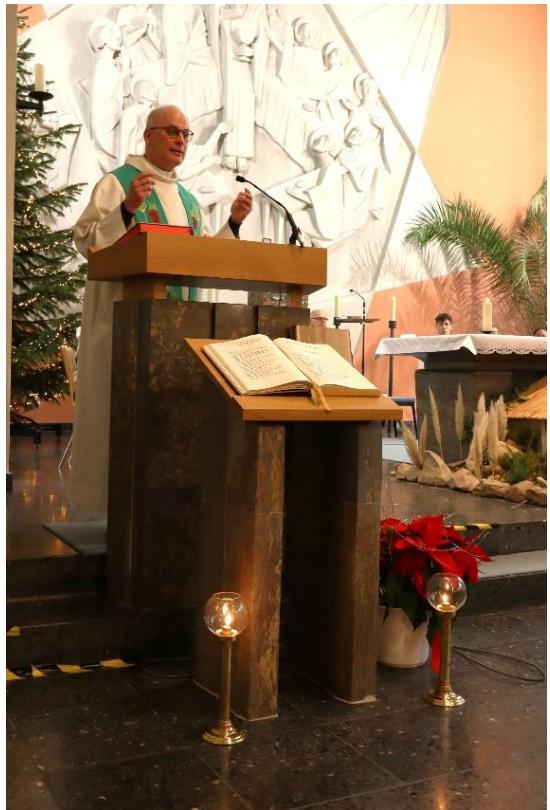
Nach dem Gottesdienst lud die Pfarrei noch zu einem kleinen Imbiss in den Franziskussaal ein, wo bei Speis und Trank die Gespräche und Begegnungen fortgesetzt wurden. Es war ein Tag des Rückblicks, des Dankes und der Hoffnung auf neue Wege.





Leitender Pfarrer Dr. Johannes Mette predigt in Winterkirche in Menzingen

Am Sonntag, 18. Januar besuchte der neue leitende Pfarrer der Pfarrei Hl. Edith Stein Bruchsal, Dr. Johannes Mette, die St. Anna-Kirche in Menzingen. In seiner Predigt bezog er sich auf das Johannesevangelium (Joh 1, 29–34) und stellte dabei die Frage: „Wann kenne ich jemanden – und wann eigentlich nicht?“



Pfr. Mette, der selbst auf den Namen Johannes getauft wurde, erzählte von seiner persönlichen Verbindung zu Johannes dem Täufer, die ihn seit seiner Kindheit am Bodensee, darunter auch in seinem Engagement bei den Maltesern, begleitet hat. Besonders berührte ihn die Aussage aus dem Evangelium „Auch ich kannte ihn nicht“ – eine Frage, die er auch in der Firmkatechese aufgriff. Eine Firmandin bezeichnete Jesus als „Fremden“, doch Mette verwies auf die vielen Begegnungen mit Jesus im Alltag: in Bildern, durch Worte und die Gemeinschaft der Gläubigen. „Jesus ist uns oft näher, als wir denken – sei es durch ein liebevolles Wort, ein Kreuz am Wegesrand oder die gemeinsame Feier seiner Geburt“, so Mette.

Er betonte, dass das Kennenlernen Jesu ein lebendiger Prozess ist, der auch die neue Pfarrei Edith Stein prägt: „Gemeinsam wollen wir uns

auf den Weg machen, die Hauptperson unseres Glaubens immer besser kennenzulernen – Jesus Christus.“ Pfarrer Johannes Mette lädt alle Gläubigen ein, sich auf diese Begegnung einzulassen und im Alltag bewusst nach den Spuren Jesu zu suchen.

Rückblick Sternsingeraktion 2026



Auch in diesem Jahr konnte die Sternsingeraktion dank des Engagements vieler ehrenamtlicher Kinder, Jugendlicher und Erwachsener wieder mit Erfolg durchgeführt werden. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen, die zum Erfolg der Sternsingeraktion 2026 beigetragen haben.

Das Ergebnis war überwältigend und konnte im Vergleich zu 2025 nochmals gesteigert werden. Es

kamen insgesamt **29.946,65 €** zusammen (Stand: 20.01.2026).

Unter den einzelnen Gemeinden finden Sie nochmals einen gesonderten Dank der örtlichen Sternsinger.

Die Ergebnisse im Einzelnen: (Stand: 20.01.2026)

	2025	2026
Elsenz	4.123,20 €	4.172,00 €
Landshausen	3.466,93 €	3.754,80 €
Menzingen und Bahnbrücken	8.888,69 €	9.411,25 €
Münzesheim, Gochsheim, Oberacker u. Unteröwisheim	7.576,60 €	8.183,10 €
Oberöwisheim	2.988,94 €	2.874,43 €
Neuenbürg	1.305,00 €	1.551,07 €
Insgesamt	28.349,36 €	29.946,65

Kollekten-Ergebnisse 2024/2025

	2024	2025
MISEREOR-Kollekte	1.765,46 €	1.936,90 €
RENOVABIS-Kollekte	1.556,62 €	1.156,45 €
MISSIO-Kollekte	772,57 €	775,35 €
DIASPORA-Kollekte	892,89 €	991,77 €
ADVENIAT-Kollekte	3.209,31 €	4.242,18 €

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Statistischer Jahresrückblick der Pfarrei Hl. Geist Kraichtal-Elsenz 2025

Taufen	25
Erstkommunionen	30
Firmungen	2
Eheschließungen	3
Bestattungen	53
Kirchenaustritte	68
Wiederaufnahmen	3
Übertritte / Konversionen	3

„Kommt! Bringt eure Last.“ - Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von



Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Wie der Weltgebetstag in den einzelnen Gemeinden gefeiert wird, lesen Sie unter den entsprechenden Ortschaften und im kommenden Pfarrblatt März 2026.

Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offizialats

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet bis zu den Sommerferien 2026 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten.

Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstr. 2:

10. März 2026 und 9. Juni 2026

Karlsruhe, Pfarramt St. Peter und Paul Mühlburg, Sophienstr. 234:

22. April 2026 und 7. Juli 2026

Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2, 6:

24. Februar 2026 und 13. Mai 2026

Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7:

24. März 2026

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-daserzbistum/erzbischoefliches-offizialat/regionaleberatungsgespraeches/. Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Erzb. Offizialat in Freiburg vereinbart werden.

Elsenz

Kath. öffentliche Bücherei - Hl. Dreifaltigkeit -

Schulstraße 3, 75031 Elsenz

Telefon und Anrufbeantworter 07260 240

E-Mail: pfarrbuecherei@kraichtal-elsenz.de

Online: www.bibkat.de/Elsenz



DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Montag 15.30 – 18.00 Uhr

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Bücherei geschlossen

Während den Faschingsferien ist die Bücherei vom **14.2.2026 bis 22.2.2026** geschlossen.

Eine Auswahl aus unseren neu eingestellten Romanen

Die Schwestern vom Waldfriede (Bd.1-4)

Die verlorenen Töchter (Bd. 1-5)

Der Bademeister ohne Himmel

Das Tagebuch im Waschsalon der lächelnden Träume

Der verschwundene Buchladen

Die Postkarte

Viele weitere Medien finden Sie unter www.bibkat.de/Elsenz

Aus dem Gemeindeteam

Am **Mittwoch, 11. Februar 2026** trifft sich das Gemeindeteam Elsenz **um 19 Uhr** zu seiner nächsten Sitzung in der Sakristei. An diesem Abend werden auch die Termine und Ideen für die Wortgottesdienste 2026 unter dem Motto „Mit Gott ins Wochenende – weil wir gemeinsam Kirche sind“ besprochen. Wer möchte bei einem dieser Wortgottesdienste aktiv mitmachen? Wer möchte einmal an einem Gemeindeteamtreffen teilnehmen und seine Idee vorbringen? Herzliche Einladung! Wir würden uns freuen! Das Gemeindeteam: Stefan Schmittinger, Tobias Posselt, Monika Kitschun, Anja Maier, Margit Pilz, Alexandra Hering

Am **Samstag, 28. Februar 2026** feiern wir um **18 Uhr eine Eucharistiefeier** im Naturfreundehaus mit Pfarrer Wolfram Stockinger. Im Anschluss findet die **Gemeindefeier** statt, an der das Gemeindeteam offiziell neu gebildet wird. Dieser Abend bietet sich an für Austausch, gute Gespräche und offene Fragen. Nochmals herzliche Einladung! Für Vesper und Trinken wird gesorgt!

Landshausen

Sternsingeraktion 2026 in Landshausen – Herzlichen Dank

Auch dieses Jahr war die Sternsingeraktion in Landshausen wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die unsere Sternsinger unterstützt haben.

Es ist schön, dass sich trotz eisiger Kälte wieder so viele Kinder und Jugendliche auf den Weg gemacht haben, um Spenden für benachteiligte Kinder zu sammeln. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich die Kleinsten unserer Gemeinden auf den Weg machen, um anderen zu helfen. Deshalb nochmals an dieser Stelle, vielen Dank für euer Engagement. Ein ebenso großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund, ohne die diese Aktion auch nicht möglich wäre.



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2026

Dieses Jahr kommt der Weltgebetstag aus Nigeria dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas und trägt den Titel „Kommt! Bringt Eure Last“

Dazu lädt unser Ökumenisches Vorbereitungsteam Männer, Frauen und Jugendliche herzlich **am 06. März 2026 um 19 Uhr** im Edith Stein Saal zur Feier des Wortgottesdienstes ein. Anschließend möchten wir den Abend mit Spezialitäten aus der Küche Nigerias ausklingen lassen.

Menzingen

Sternsingeraktion 2026 in Menzingen, Bahnbrücken und der Weierbachsiedlung – Wir sagen DANKE!

Auch in diesem Jahr haben die Sternsinger mit großem Engagement und Herzblut ihre wichtige Botschaft in die Welt getragen. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“ setzten sich die Kinder und Jugendlichen in Menzingen und Bahnbrücken dafür ein, dass Kinder weltweit Zugang zu Bildung erhalten und nicht gezwungen sind, unter schwierigen Bedingungen zu arbeiten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spenderinnen und Spender, die diese Aktion unterstützt haben, sowie an die vielen Helferinnen und Helfer, die die Sternsingeraktion möglich gemacht haben. Außerdem danken wir der evangelischen Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, die uns eine reibungslose Durchführung ermöglicht hat.

Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere Sternsinger mit Begeisterung und Einsatz für eine gerechtere Welt kämpfen. Gemeinsam haben wir ein starkes Zeichen gegen Kinderarbeit gesetzt und gezeigt, dass Bildung der Schlüssel zu einer besseren Zukunft ist.

Damit wir die Aktion auch zukünftig in diesem Maße stemmen und weiterhin jeden Haushalt in Menzingen und Bahnbrücken besuchen können, sind wir allerdings dringend auf mehr mitwirkende Kinder angewiesen. Umso mehr freuen wir uns über neue, motivierte Gesichter, die Lust haben, Teil der Sternsinger zu werden! Es wäre wirklich schade, wenn diese wertvolle Tradition nicht mehr so stattfinden könnte, wie wir sie alle kennen und lieben gelernt haben.

Münzesheim

Adventsfeier der Ministranten St. Andreas

Am 12. Dezember 2025 erlebten die Ministranten von St. Andreas eine sehr schöne Adventsfeier. Gestartet wurde mit dem Spiel „Mini gegen Groß“, angelehnt an die bekannte TV-Show Klein gegen Groß, das für viel Freude, Begeisterung und gemeinsames Lachen sorgte. Anschließend stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Pizzaessen, bevor beim Karaoke mutig gesungen, gelacht und angefeuert wurde. In entspannter Atmosphäre entstanden viele nette Gespräche, und das Gefühl von Gemeinschaft wurde spürbar gestärkt.

Ministrantenausflug nach Ubstadt

Am Freitag, den 16.01.2026, unternahmen die Ministranten einen Ausflug nach Ubstadt zum Kegeln. In zwei Mannschaften traten wir gegeneinander an und lieferten uns ein spannendes Spiel, dabei fiel auch der ein oder andere Strike. Der Spaß kam dabei natürlich nicht

zu kurz. Zum Abschluss stärkten wir uns gemeinsam bei Pizza und Pasta, bevor es wieder nach Hause ging. Insgesamt war es ein gelungener und fröhlicher Abend für alle Beteiligten.



Neuenbürg

Sternsinger unterwegs in St.Lukas Neuenbürg

Am Dreikönigstag ist es Tradition, dass jugendliche Ehrenamtliche als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen um für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt Spenden zu sammeln. In diesem Jahr stand die Aktion unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“

In St. Lukas Neuenbürg ist die Anzahl ehrenamtlicher Sternsinger sehr überschaubar, umso mehr haben wir uns gefreut, dass wir die beiden Erstkommunionkinder aus Neuenbürg, Luna Zimmermann und Jakob Zorn für unsere gute Sache begeistern konnten.

Und so besuchten am 06.01.26 motivierte Könige jeden angemeldeten Haushalt um den Segen zu bringen und für die armen Kinder Geld zu sammeln. Bei eisigen Temperaturen und Schnee sind sie zunächst durch das Dorf gezogen, um nach der Mittagspause das Neubaugebiet aufzusuchen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Sternsinger, die mit viel Freude singend durch unseren kleinen Ort gezogen sind.

Auch bedanken möchten wir uns bei den Neuenbürgern, die sehr großzügig Geld gespendet haben und auch den Sternsingern ein Dankeschön in Form von Süßigkeiten haben zukommen lassen.



Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 6. März 2026

Mit dem **Thema «Kommt! Bringt eure Last.»** möchten die Frauen der christlichen Gemeinschaften aus **Nigeria** uns durch den Vers 28 im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums anregen. Es ist eine von Herzen kommende, liebevolle Einladung von Jesus an alle, die beladen sind und schwer an Lasten zu tragen haben. Und so seid auch ihr eingeladen: Kommt, wie ihr seid! Bringt alles mit, was euch belastet, damit ihr Ruhe findet!

Wir feiern um 18.00 Uhr im Pfarrsaal gemeinsam Gottesdienst, teilen die Lasten der anderen und finden neue Kraft in unserer Gemeinschaft. Möge die Verbundenheit untereinander und mit Christus für uns spürbar werden.

Anschließend werden wir den Abend noch bei Getränken und Speisen nach Rezepten des Landes ausklingen lassen. Das Team: *Frauen der GEMEINDE* freut sich auf euer Kommen.

Örtliche Ansprechpartner

Elsenz:	Alexandra Hering, Kelterstr. 48, Tel. 07260 8319
Landshausen:	Martin Panni, Menzinger Str. 28, Tel. 07250 922630
Menzingen:	Nicole Scheerer, Im Kummetsbrüchle 23, Tel. 07250 569
Bahnbrücken	Claudia Höger-Dreixler, Bergstr. 38, Tel 07250 922025
Münzesheim:	Dorothea Heitkamp, Obere Torstr. 6, Tel. 07250 8859
Gochsheim:	siehe Münzesheim, Oberacker, Unteröwisheim
Oberacker:	Harald Herrhofer, Kelterstr. 6, Tel. 0171 9150134
Unteröwisheim:	Uwe Stather, Brückstr. 34, Tel. 07251 932110
Oberöwisheim:	Peter Weiß, Oelbergstr. 5, Tel. 07251 69976
Neuenbürg:	Bianca Hejl, Sauterstr. 6, Tel. 07259 924623

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt, März 2026:

Montag, 16. Februar.2026, 14:00 Uhr

**Röm.-kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein Bruchsal
Pfarrbüro Kraichtal-Landshausen**

St.-Martin-Str. 3
76703 Kraichtal-Landshausen
Tel. 07250 391, Fax 07250 8521
pfarramt@kraichtal-elsenz.de
www.kraichtal-elsenz.de

Leiter der Pfarrei

Pfarrer Dr. Johannes Mette
Wilderichstr. 10, 76646 Bruchsal

Kooperator

Pfarrer Wolfram Stockinger (St)
Tel. 07250 391, Fax 07250 8521, wolfram.stockinger@kraichtal-elsenz.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pastorale Mitarbeiterinnen

Sabrina Burkhardt (Bu)
Obere Hofstadt 18, 76703 Kraichtal-Münzesheim
Tel. 07250 396, sabrina.burkhardt@kraichtal-elsenz.de

Sabine Köhler (Kö)

Obere Hofstadt 18, 76703 Kraichtal-Münzesheim
Tel. 07250 9228699, sabine.koehler@kraichtal-elsenz.de

Pfarrsekretärinnen

Birgit Imhof-Stoffel
Marzena Ornoth

Impressum

Das Pfarrblatt „*miteinander*“ erscheint 11 Mal im Jahr, Auflage 500 Stück.
Herausgeber: Röm.-kath. Kirchengemeinde Edith Stein Bruchsal
Wilderichstr. 10, 76646 Bruchsal (K.d.ö.R.)
V.i.S.d.P. Dr. Johannes Mette, Wilderichstr. 10, 76646 Bruchsal
Redaktion: Pfarrer Wolfram Stockinger (verantwortlich)
Birgit Imhof-Stoffel, Marzena Ornoth
Layout- und Satz: Birgit Imhof-Stoffel
Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers oder der Autoren. Haftungsausschluss: Für Text- und Bildbeiträge, die uns von Dritten überlassen werden, übernehmen wir keinerlei Haftung. Bei Bildveröffentlichungen setzen wir voraus, dass die Autoren im Besitz aller Rechte sind.